



Buttikon



Schübelbach



Tuggen

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk

Pfarrer Stefan Zelger

Pfarrsekretariat Buttikon

Postadresse Pfarramt

Telefon 055 444 15 41

Telefon 055 445 11 74

Telefon 055 444 15 41

Montag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Kirchweg 1, 8863 Buttikon

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

www.pfarrei-buttikon.ch

sekr.buttikon@bluewin.ch

Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!*

Juni 2018

1. Freitag
KEIN Schulgottesdienst

9. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Priesterseminar
St. Luzi



3. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

7. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
8. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

FIRMUNG IN BUTTIKON

Opfer: Insieme
Ausserschwyz



Gottes Geist beflügelt

9. Samstag – 15.00 Festgottesdienst mit Firmung

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns
zum **Apéro** hinter der Kirche.

10. Sonntag im Jahreskreis

Opfer:
Insieme Ausserschwyz



10. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

14. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
15. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

11. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Flüchtlingshilfe
der Caritas



17. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

21. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
22. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Papstopfer

24. Sonntag – 10.30 Wortgottesfeier

28. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
29. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Juli 2018

13. Sonntag im Jahreskreis

1. Sonntag – 10.30 Eucharistiefeier

Aus dem Pfarreileben

Kirchenopfer

April 2018

- | | |
|--|--------|
| 01. Caritas Schweiz Syrien | 205.30 |
| 07. Benediktiner-Missionare Uznach | 98.75 |
| 15. Schweiz. Komitee für UNICEF
(Weisser Sonntag) | 640.35 |
| 22. Tierrettungsdienst & Tierheim Pfötli | 35.80 |
| 29. Spitex Obermarch | 98.85 |



Ausflug unserer Ministrantinnen und Ministranten



In diesem Jahr findet wieder zusammen mit den Minis von Tuggen ein Ausflug «ins Grüne» statt. Am **Freitag, dem 1. Juni**, lassen wir uns überraschen, welche Ecke der Schweiz uns als Gastgeberin für einen erlebnisreichen und sicher auch gemütlichen Tag einlädt!

Firmung

Sing-Probe

Mit Freude erwarten wir alle Firmlinge zur Sing-Probe vor dem grossen Fest: **Donnerstag, 7. Juni**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche!



Hauptprobe

Freitag, 8. Juni, 15.15 Uhr in der Pfarrkirche Buttikon.

Firmgottesdienst

Samstag, 9. Juni, um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Buttikon

Unsere Firmlinge 2018

Bruhin	Sarina	Krieg	Melanie
Bruhin	Sonja	Marino	Nuria
Carello	Jessica	Mottola	Samuele
Diethelm	Jonas	Pfister	Janis
Dorfstätter	Alessandro	Ruoss	Sebastian
Hegner	Mirjam	Weber	Cyril
Höhn	Nils		

Zusammen mit der ganzen Pfarrei freuen wir uns auf dieses grosse Fest und wünschen den jungen Menschen viele be-GEIST-ernde und stimmige Begegnungen und Momente in ihrem Leben.

Ausflug unserer Firmlinge

Am **Samstag, dem 16. Juni**, begeben sich alle Firmlinge – zum Thema passend – auf den diesjährigen Überraschungstag. Es wird sicher ein alle beflügelnder Tag werden!

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten im Juni 2018

Montag, 11. Juni

Nothelfer-Refresh-Kurs

Von 19.00 – 22.00 Uhr im Kurslokal in Lachen
Kontakt: Renate Oberholzer

Dienstag, 26. Juni

Thai-Schiff

Abfahrt 18.30 Uhr Kirchenplatz Buttikon
Kontakt: Claudia Winet

Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO
SENECTUE**
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon



Mittagstisch

Donnerstag, den 7. Juni, Restaurant Traube, 12.15 Uhr
Anmeldung bis Mittwochabend,
Tel. 055 440 77 00

Unsere Erstkommunionkinder 2018



Die 7 Gaben des Heiligen Geistes – wozu brauchen wir sie im Leben?

Weisheit – um gut und gerecht in unserer Welt leben zu können

Einsicht – um wichtig und unwichtig, richtig und falsch oder gut von böse unterscheiden zu können

Rat – um die schwierigen Entscheidungen in unserem Leben treffen zu können

Stärke – um mutig dieses Leben mit all seinen Herausforderungen anpacken zu können

Gottesfurcht – um die Grenzen des Menschenmöglichen und Machbaren erkennen zu können

Erkenntnis – um zu merken, worauf es im Leben wirklich ankommt

Frömmigkeit – um mit Gelassenheit zu leben und leben zu lassen



Glasmalerei der Dreifaltigkeitskathedrale in Dublin, die die sieben Gaben des Heiligen Geistes mit der Weisheit im Mittelpunkt nach Jes 11,2 (Einheitsübersetzung) darstellt.

Quelle: von Andreas F. Borchert, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24640141>

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel	Telefon 055 440 11 75	sekretariat@pfarrei-schueebelbach.ch
Pfarrer Martin Geisser	Telefon 055 444 16 77	www.pfarrei-schueebelbach.ch
Pfarrereisekretariat	Telefon 055 440 11 75	
	Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach	

Gottesdienstordnung

Juni 2018

1. Freitag
16.30 Wortgottesdienst
mit Kommunion im Altersheim
2. Samstag
13.30 TAUFE von Lenny Diethelm
der Eltern Criss und
Mario Diethelm-Ruhstaller,
sowie HOCHZEIT
in der Linthbordkapelle



19.00 Vorabendmesse

3. **9. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das Priesterseminar/Chur
09.00 Pfarreigottesdienst

9. Samstag
19.00 Vorabendmesse

10. **10. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Aus- und Weiterbildung/
Seelsorge Ausserschwyz
09.00 Pfarreigottesdienst

15. Freitag
16.30 Heilige Messe im Altersheim
16. Samstag
19.00 Vorabendmesse

17. **11. Sonntag im Jahreskreis – WEIHETAG**
Opfer für die Flüchtlingshilfe
der Caritas
09.00 Pfarreigottesdienst mit der Harmoniemusik Schübelbach/ Buttikon
anschliessend Apéro

23. Samstag
19.00 Vorabendmesse
*Jahresgedächtnis für
Xaver Hasler-Schnellmann*

24. **Sonntag – Geburt Johannes des Täufers**
Opfer für das Papstopfer/Peterspfennig
09.00 Pfarreigottesdienst



30. Samstag
19.00 Vorabendmesse

Stiftmessen im Juni 2018

10. Alois Bruhin
Martha und Viktor Locher-Hugentobler
16. Marlies Kauf
24. Bruno Kistler
Josef Bruhin
Kaspar Pius und Marie Bruhin
Lina und Hermann Bruhin-Zehnder
Lina Bruhin (Tochter)

Opfer im April 2018

1./2.	Pfarreiliche Aufgaben	Fr. 227.80
7./8.	Wunderlampe	Fr. 378.45
14./15.	Flüchtlingshilfe Schweiz	Fr. 105.60
21./22.	Franziskanische Gassenarbeit	Fr. 114.70
28./29.	Chance Kirchenberufe / Bistum Chur	Fr. 142.05

Danke für alle diese Spenden. Sie sind ein Zeichen unserer Solidarität mit allen, die unserer Hilfe bedürfen!

Aktivitäten der FMG im Juni 2018



Familien-Grillplausch

Am Freitag, den 8. Juni 2018, um 19.00 Uhr findet der Grillplausch der FMG Schübelbach statt. Beim Grillplatz des Kindergartens Schübelbach an der Grünhaldenstrasse ist die ganze Familie willkommen. Verpflegung bringt jeder selber mit. Der Anlass wird nur bei schönem Wetter durchgeführt. Auskunft bei unsicherer Witterung gibt am 8. Juni 2018 ab 17.00 Uhr: www.fmg-schübelbach.ch



Pro Senectute

Herzliche Einladung zum Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, 12. Juni 2018**, treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant Rössli/Schübelbach um **11.30 Uhr**. Anmeldungen bitte direkt bis am Dienstag-Morgen um 9.00 Uhr an Familie Lengacher, Tel. 055 440 46 66.

Auf eine grosse und gemütliche Runde freut sich das

Pro Senectute Team
Schübelbach



Sozialberatung im Pfarrsaal / Juni 2018

8.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 7. Juni 2018

Donnerstag, 14. Juni 2018

Donnerstag, 21. Juni 2018

Donnerstag, 28. Juni 2018



Kunstverlag Maria Laach, Nr. 2258

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 14.00–16.00, Di 9.00–11.00 und 14.00–16.00,
Do 9.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung im Monat Juni 2018

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

9. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer:
Priesterseminar St. Luzi Chur

2. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Louisa Huber-Landolt
SM Marie und Jakob Steiner-
Schwendeler und Liseli Steiner
SM Erwin und Elisabeth Janser-Zet
3. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
Erstes Jahresgedächtnis für
Josef Züger-Huber
SM Anton Janser-Bamert
SM Anton und Adelheid Janser-Bamert
SM Marie Mächler

6. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

10. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer:
Flüchtlingshilfe der Caritas

9. Samstag **Kein Gottesdienst**
Firmung in Buttikon
10. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**

13. Mittwoch
8.30 Eucharistiefeier



11. Sonntag im Jahreskreis B

Kirchenopfer:
für die Missions-Benediktinerinnen

16. Samstag **15.00 Uhr Firmgottesdienst**
Abt Emmanuel, St. Otmarsberg Uznach
spendet unseren 23 Firmlingen
das Sakrament der Firmung.
Mitwirkung der Bürgermusik
17.30 Uhr kein Gottesdienst
17. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
SM Werner und Albertina Pfister-Huber
20. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

12. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Papstopfer/
Peterspfennig*

23. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
24. Sonntag **9.00 Wortgottesdienst**
20. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

13. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Schweizerisches Rotes
Kreuz Kanton Schwyz*

30. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Anton und Marie Bruhin-Kälin
SM Hermann Bamert-Thommen
SM Hermann Bamert-Schnellmann
1. Juli: Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
SM Frieda und Isidor Schätti-Höner

Vorschau Juli 2018

4. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

14. Sonntag im Jahreskreis B
Kirchenopfer: Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schwyz

7. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**

8. Sonntag **9.00 Wortgottesdienst**

Opferempfehlungen

2./3.6. Priesterseminar St. Luzi Chur

Am Priesterseminar und an der Theologischen Hochschule in Chur werden Priester, aber auch Pastoralassistenten und -assistentinnen ausgebildet. Es gibt dort auch einen Pastorkurs beim Übergang zwischen Studium und Einsatz in den Pfarreien, und ein Mentorat begleitet die Laientheologen und -theologinnen.

CARITAS

Schweiz Suisse Svizzera Svizra

10.6. Flüchtlingshilfe der Caritas

Der Flüchtlingssonntag ist jenen Menschen gewidmet, die ihre Heimat verlassen mussten und bei uns Schutz vor Gewalt und Verfolgung suchen. Kirchen und Hilfswerke wie Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, dass sie sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen Respekt entgegengebracht wird.

Das Opfer an diesem Wochenende hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für Ihre Spende.

16./17.6. Für die Missions-Benediktinerinnen

Im tansanischen Uwemba entsteht ein Gesundheitszentrum, um sich speziell auch der Prävention und Versorgung von AIDS-Patienten anzunehmen. Das Programm «dream» soll den kostenfreien Zugang für alle Kranken zu medizinischer Betreuung, medikamentöser Versorgung und Unterstützung der Bedürftigen mit Lebensmitteln ermöglichen. Dieses Projekt liegt den Benediktiner-Missionarinnen aus Uznach besonders am Herzen.

23./24.6. Papstopfer/Peterspfennig

Der Peterspfennig gibt dem Papst die Möglichkeit, karitative Werke zu unterstützen oder selbst umzusetzen. Anders als viele denken, wird der Peterspfennig nicht eingesetzt, um die Verwaltungskosten des Vatikans zu decken, sondern ausschliesslich für die karitativen Werke des Papstes, namentlich Gesundheitswerke für die Ärmsten. Dank der Erträge der Kollekte für den Peterspfennig kann er unter anderem den Christen Osteuropas, Afrikas, Lateinamerikas und des Fernen Ostens Hilfe bringen.

30.6./1.7. Schweizerisches Rotes Kreuz im Kanton Schwyz

Das SRK Schwyz bietet unter anderem Fahrdienst für Kranke an, Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige und richtet sich an Eltern, die während ihrer Arbeitszeit niemanden haben, dem sie ihr plötzlich erkranktes Kind anvertrauen können.

Erfahrene, vom SRK ausgebildete Betreuerinnen begeben sich zur Familie nach Hause und sorgen für das Wohlbefinden der Kinder. Im Notfall für Kinderbetreuung rufen Sie einfach bei der **24h Hotline Tel.-Nr. 0848 33 33 33** an.

Weitere Informationen unter www.srk-schwyz.ch



Liebe Krippenspielkinder

Mit dem «Schlafevent im Pfarreizentrum» möchten wir uns bei euch für euren grossen Einsatz, beim Einüben und Spielen des Krippenspieles, bedanken.

Es war wunderbar mit euch beim Proben des Spieles sowie auch beim gemütlichen Abend im Pfarreizentrum, der mit fröhlichem Kinderlachen durchflutet war. Nach Spiel und Abendessen machten wir einen Abendspaziergang zur Linthbordkapelle, wo wir ein Abendgebet sprachen.

Nach feinen Rüepli-Muffins von Frau Huber, für die wir uns herzlich bedanken, schliefen alle müde und zufrieden ein.

Ein herzliches «Vergelt's Gott» an alle.

Brigitte Vollenweider und Karin Ulrich



Firmung

Am Samstag, 16. Juni, spendet Abt Emmanuel Rutz unseren 23 Sechstklässlern das Sakrament der Firmung. Brigitte Vollenweider hat sie im Religionsunterricht und bei einigen besonderen Anlässen auf dieses Fest vorbereitet, so dass die Firmlinge jetzt selber Ja sagen können zu unserem Glauben und unserer Kirche, und empfangen ganz speziell den Heiligen Geist, der sie im weiteren Glaubensleben begleiten möge.



Foto Klasse 6A

Von links: Binta Ettel, Freya Bucher, Lena Züger, Rebekka Bamert, Patricia Bamert, Jonas Bamert, Sämi Schnellmann, Michael Keller, Matteo Spiess, Ramon Müller, Marco Parente



Foto Klasse 6B

Stehend hinten von links: Gabriela Nikollibaj, Jasmin Hüppin, Hanna Thum, Vanessa Kälin, Jessica Glaus, Gabriela Keller
Sitzend von links: Moreno Parente, Tobias Bamert, Raphael Huber, Timo Iten, Ronny Lacher, Anina Huber

275 Jahre Kirchweihe

Vor 275 Jahren weihte der Konstanzer Weihbischof Franz Karl Josef Fugger, Graf von Kirchberg und Bischof von Dimitiopolis, am Donnerstag, 29. August 1743, unsere prachtvolle Barockkirche mit fünf Altären. Zudem firmte er morgens 63, nachmittags noch 14 Kinder und weihte drei Glocken. Die Kirchenpatrone sind seither die Heiligen Bischof Erhard und Märtyrer Viktor. Erst seit den archäologischen Grabungen anlässlich der Verlängerung der Kirche von 1958 wissen wir, dass dies die vierte Kirche am gleichen Ort seit etwa 630 ist. 1733 durfte die gotische Kirche abgerissen werden. Die nur 525 Seelen liessen sich finanziell nicht lumpen, die neue Kirche rasch zu erstellen. Schon 1734 wurden die Deckengemälde gemalt und bereits 1736 wurde sie benediziert. Mehr über die vier Kirchen und die 1400 Jahre Geschichte Tuggens lesen Sie im Buch «Kirchen, Ketzler, Kleriker; Von der Grosspfarre zur Pfarrei Tuggen», erhältlich im Pfarreisekretariat Tuggen. Dieses Buch erläutert besonders auch die Geschichte des Dorfes Tuggen seit 611 bis zu den ersten Quellen in Genosensarchiven im 15. Jahrhundert.

Wir feiern dieses Jubiläum mit folgenden Anlässen:

Samstag, 25. August: Riedlandfest mit ökumenischem Eröffnungsgottesdienst um 17.00 Uhr. Als dieses Fest eingeführt wurde legte man es bewusst, in Erinnerung an die Kirchweihe, auf das letzte Augustwochenende.

Samstag, 1. September: Kirchen- und Orgelführung, 16.00 – 17.15 Uhr.

Sonntag, 2. September: 10.00 Uhr: Festmesse mit Orgel und Eventchor Nuolen mit Apero.

Sonntag, 16. September: Orgelkonzert mit Lehrer und Organist Benno Stocker, Tuggen, 17.00 Uhr.

Samstag und Sonntag 27. und 28. Oktober: Ausstellung des Kirchenschatzes im Pfarreizentrum Gallus als Anlass der Sakrallandschaft Innerschweiz von 10.00 – 17.00 Uhr.

Jürg F. Wyrtsch

Spezielle Termine

Juni

- 3. Sonntag:** Seniorenzorgemorge am Maifest (separate Einladung)
- 7. Donnerstag:** Seniorenzmittag im Pfarreizentrum Gallus, **nur mit Anmeldung** anschliessend Plaudern, Jassen, Spielen
- 14. Donnerstag:** Jassen und Plaudern im Café zur alten Post
- 19. Dienstag:** Jassen und Plaudern im Restaurant Rössli
- 28. Donnerstag:** Jassen und Plaudern im Restaurant Kapellhof
Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther
- 20. Mittwoch: Vereinsausflug**
Die FMG Tuggen geht auf Reisen. Die Einladung zum Vereinsausflug wird mit separater Post gesandt und die Anmeldungen werden von Frieda Müller angenommen.
Frauen- und Müttergemeinschaft Tuggen



Kollekten und Spenden

31.3./1.4.	Für die Christen im Hl. Land	760.—
7./8.4.	Schulprojekt in Libanon/Syrien	600.—
14./21./22.4.	Salesianer Don Bosco	181.60
28./29.4.	Proj. Chance Kirchenberufe	282.50
21.4.	Für die Orgel Beerdigung Josef Ziltener-Bamert	265.—

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Abschied und Dank: Pia Egli-Ruoss

Seit dem 1. April 1991 wirkt Frau Pia Egli-Ruoss als Pfarreisekretärin in Tuggen. Nicht weniger als vier Pfarrherren diente sie und arbeitete mit Pfarrer Erhard Müller ebenso gut zusammen wie später mit Alfred Schmidt, Francis Ola-king-al und seit Herbst 2008 mit Pfarrer Stefan Zelger. Mit grossem Pflichtbewusstsein führte sie mehr als 27 Jahre die Pfarreibücher, redigierte mit dem Pfarrer das Pfarreiblatt und übernahm alle vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben im Sekretariat. Mit dem PfarreiZentrum Gallus kam noch die Verantwortung für die Belegung der Räume dazu. Oft ist die Pfarreisekretärin auch erste Anlaufperson in schwierigen menschlichen Situationen wie bedauerlichen Todesfällen. Auch diese Aufgaben nahm sie stets mit grossem Einfühlungsvermögen wahr. Sie verstand den Umgang mit allen Leuten, die an der Pfarrhaustüre anklopfen. Mit grossem Organisationstalent wirkte sie im Hintergrund bei vielen Anlässen, besonders bei der Erstkommunion und der Firmung mit. Wir danken Pia Egli-Ruoss offen und herzlich für ihren erfreulichen, geschätzten, frischen, erspriesslichen und segensreichen Einsatz über 27 Jahre und wünschen ihr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Der Wechsel zur Nachfolgerin Frau Karin Ulrich-Hess wird gleitend geschehen, da sie sich in Stellvertretungen 2017 bereits einarbeiten konnte.

Jürg F. Wyrsh, Kirchenratspräsident



OPTIMISTEN WANDELN AUF DER WOLKE, UNTER DER DIE ANDERN TRÜBSAL BLASEN.



«Herr Kapitän! Sinkt das Schiff etwa?» – «Ja, leider sinken wir.» – «O Gott, sind wir noch weit vom Land?» – «Nein, bloss eine halbe Meile.» – «Ich sehe aber nichts – nach welcher Richtung denn?» «Nach unten.»



Im Zirkus geht ein grosser männlicher Löwe mit wilder Mähne ganz zahm zu der jungen bildschönen Dompteuse und gibt ihr einen Kuss. «Dazu gehört doch kein Mut», sagt Müller. «Das würde ich auch jeden Abend machen.» – «Ach, du Aufschneider», erwidert der Freund. «Ich möchte dich mal an Stelle der Dompteuse im Käfig sehen.» – «Wer redet denn von der Dompteuse? Ich möchte an der Stelle des Löwen sein.»

«Ich habe das Kochen erlernt, während mein Mann auf Reisen war.» – «Und was sagte dein Mann, als er nach Hause kam?» – «Er ging gleich wieder auf Reisen.»



«Fritzchen», erkundigt sich Mama Grünhaut bei ihrem von der Schule heimkehrenden Sprössling, «warst du heute auch schön artig und brav in der Schule?» – «Na klar!» strahlt da Fritzchen Grünhaut. «Was soll man denn schon anstellen können, wenn man den ganzen Vormittag in der Ecke stehen muss!»



Theaterdirektor Sommermann werden zum zweiten Mal Zwillinge geboren. «Na ja», meint da der Kassierer, «jetzt hat er wenigstens daheim ein volles Haus!»



Ein Mann betritt ein Reisebüro und fragt: «Acht Tage über Ostern in Paris mit meiner Frau, was wird das kosten?» «Rechnen Sie mit 2000 Euro.» «Das ist zuviel, dann fahre ich allein.» «In diesem Fall rechnen Sie mit dem Doppelten.»



«Du trägst ja neuerdings eine Brille?» – «Ja, meine Augen waren nicht in Ordnung. Ich sah immer tanzende Flecken.» – «Hat die Brille denn geholfen?» – «Oh ja, jetzt sehe ich die Flecken viel deutlicher...»



Herr Meier wurde operiert und liegt wieder auf seinem Zimmer. «Geschafft!», sagt er erleichtert zu seinem Bettnachbarn. «Freuen Sie sich nicht zu früh», sagt der. «Mich mussten sie ein zweites Mal aufschneiden, weil der Arzt eine Pinzette in meinem Bauch vergessen hatte.» In diesem Moment kommt die Krankenschwester herein und fragt: «Hat jemand die Brille vom Doktor gesehen?»